



**Jacqueline Charlier**  
Berufsmäßige Stadträtin

I.  
An den Vorsitzenden des BA  
15 - Trudering - Riem  
Herrn Stefan Ziegler  
Friedenstraße 40  
81671 München

13.12.2024

### **Waldwege barrierefrei machen – schnell preiswert, nachhaltig**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06901 des Bezirksausschusses des  
Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 18.07.2024

Sehr geehrter Herr Ziegler,  
sehr geehrter Herr Dr. Kronawitter,  
sehr geehrter Herr Danner,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 15 - Trudering - Riem fordert mit dem oben  
genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf:

„Die Stadt München wird gebeten, sich konkret für die bessere Nutzbarkeit der Waldwege in  
München für Personen mit Rollatoren, Rollstühlen, Kinderwägen, Elektromobilen und  
Fahrrädern einzusetzen. Das Hauptaugenmerk sollte dabei darauf liegen, die großenteils sehr  
holprige, wenig angenehm zu befahrende Wegeoberfläche mit einem bewährten  
kostengünstigen Verfahren zu verfeinern, bei dem ausschließlich das vorhandene  
Wegematerial in situ wiederverwendet wird. Das Verfahren wurde im Oktober 2017 sehr  
erfolgreich im Truderinger Wald angewandt und ist seit kurzem auf Initiative des BAs im  
Internet dokumentiert.“

Der Bezirksausschuss (BA) bittet auch um die Auskunft, wie hoch die Kosten einer  
Wegesanieierung nach Beispiel des Grottenweges im Vergleich zu einer Neuanlage eines 3-4 m  
breiten Fuß-/Radweges sind und welcher zeitliche Vorteil aus dieser *in-situ*-Sanierung  
resultiert.

Denisstraße 2  
80335 München  
Telefon: 089 233-722871  
Telefax: 089 233-726057  
[r.kom@muenchen.de](mailto:r.kom@muenchen.de)

Raum und Ressourcen für München

Der BA schlägt vor, dass unter Federführung der städtischen Forstverwaltung (FV) im Bereich des Truderinger Waldes und ggfs. des Perlacher Waldes entsprechende Wegeabschnitte identifiziert werden, bei denen eine Verbesserung angesagt wäre. Diese Liste ist dem BA zu präsentieren zusammen mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen.

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken.

Die Wege im Bereich des Truderinger Waldes und des „Wald“-Perlacher Waldes führen über diverse Waldparzellen privater Eigentümer. Die Parzellen sind im Eigentum unterschiedlicher Privatpersonen und Institutionen. Die FV ist nur von einzelnen kleineren Wegeabschnitten Eigentümer. Nur auf diesen Wegen kann sie die Qualität der Wege beeinflussen, siehe Instandsetzung des Grottenweges. Eine Auflistung über die einzelnen Wegezustände im Bereich des Truderinger- und „Waldperlacher“-Waldes kann von der FV nicht geleistet werden, da dies nicht in deren Zuständigkeitsbereich fällt aber auch aufgrund der vielen fachlichen Aufgaben nicht geleistet werden kann. Die FV schlägt vor, dass sich der BA mit dem gestellten Antrag an das Mobilitätsreferat und das Baureferat der Stadt München wendet.

Die Frage zu den Kosten einer Wegesanie rung lässt sich nicht pauschal beantworten. Hier kommt es immer darauf an, wieviel Kies auf dem zu sanierenden Weg noch vorhanden ist und ob das bestehende Material ausreicht, dieses zu fräsen und neu zu verdichten. Generell kann die Aussage getroffen werden, dass eine Wegesanie rung, nach Beispiel des Grottenweges, immer wesentlich kostengünstiger ist als eine Neuanlage eines wassergebundenen Fuß-/Radweges.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering - Riem vom 18.07.2024 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jacqueline Charlier  
Kommunalreferentin